



EINLADUNG ZUR VORTRAGSVERANSTALTUNG

PFLEGEFACHKRÄFTE IN DER PANDEMIE
BELASTUNGSSITUATIONEN, BERUFSRECHT,
VERGÜTUNGSREGELUNGEN

DIE VERANSTALTUNG FINDET ALS ZOOM-MEETING STATT!

Die COVID-19-Pandemie stellt die Pflegefachkräfte seit nunmehr 1 ½ Jahren vor enorme Herausforderungen. Im Rahmen dieser Abendveranstaltung sollen drei Aspekte näher beleuchtet und diskutiert werden. Das Erleben von beruflichen Belastungen und Beanspruchungen steht im engen Zusammenhang mit Berufsausstiegsmotiven, Arbeitszeitreduzierungen, Arbeitsplatzwechseln und Berufsflucht. *Prof. Dr. Peter Stratmeyer* will der Frage nachgehen, welche Auswirkungen die Pandemie auf die Entwicklung dieser Faktoren hat.

Prof. Dr. Gerhard Igl befasst sich mit den zeitlich begrenzten heilberufrechtlichen Ausnahmevorschriften bei einer epidemischen Lage mit nationaler Tragweite, wonach Pflegefachberufe den Ärzten vorbehaltene heilkundliche Tätigkeiten ausüben dürfen (§ 5a IfSG).

Nicht zuletzt geht es aber auch um eine angemessene Vergütung, mit der sich *Prof. Dr. Judith Brockmann* näher befassen wird. „Applaus reicht nicht“ – aber wie steht es tatsächlich um die Arbeitsentgelte in der Pflege jenseits von „Corona-Prämien“? Wie bewähren sich die unterschiedlichen Gesetze über Mindestlöhne in der Pflege und welche Bedeutung hat die jüngste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts? Welche Rolle spielen Tarifverträge in diesem Zusammenhang und im Hinblick auf die Neuregelung des § 72 Abs. 3b SGB XI, der ab September 2022 die Tarifbindung bzw. -orientierung zur Voraussetzung für den Abschluss von Versorgungsverträgen erhebt?

AM DONNERSTAG, 28. OKTOBER 2021

BEGINN: 18:15 UHR

REFERENTIN UND REFERENTEN:

PROF. DR. JUDITH BROCKMANN, Maître en Droit
Professorin für Gesundheitspolitik und Recht an der HAW Hamburg

PROF. DR. GERHARD IGL
Universitätsprofessor a.D. und zuletzt geschäftsführender Vorstand des Instituts für Sozialrecht und Gesundheitsrecht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

PROF. DR. PETER STRATMEYER
Department Pflege und Management an der HAW Hamburg

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT
FORSCHUNGSSTELLE
FÜR SOZIALRECHT UND SOZIALPOLITIK
PROF. DR. DAGMAR FELIX
ROTHENBAUMCHAUSSEE 33
20148 HAMBURG

VEREIN ZUR FÖRDERUNG SOZIALRECHTLICHER
UND SOZIALPOLITISCHER FORSCHUNG E.V.
PROF. DR. WOLFGANG SCHÜTTE